

7. INNOVATIONSTAG 2019

Die Arbeit von morgen gestalten!

Netzwerke für Qualifizierung und Weiterbildung
in kleinen und mittleren Unternehmen nutzen.

3. Juni 2019

Grußwort



Quelle: BMAS/Susie Knoll

Sehr geehrte Damen und Herren,

die deutsche Wirtschaft wächst und noch nie waren in Deutschland so viele Menschen in Beschäftigung wie heute. In vielen Branchen und Regionen herrscht mittlerweile Vollbeschäftigung, werden qualifizierte Fachkräfte händeringend gesucht. Hinzu kommen die tiefgreifenden Veränderungen unserer Arbeitswelt durch globalen Wettbewerb, demografischen Wandel und die Digitalisierung. Diese Gleichzeitigkeit von unterschiedlichen Wandlungsprozessen stellt Arbeitgeber und Erwerbstätige vor neue und komplexe Herausforderungen.

Eine der zentralen Lösungen lautet: Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern – sowohl im Großkonzern als auch in kleinen und mittleren Unternehmen. Letztere tun sich häufig schwer, diese Weiterbildung betrieblich umzusetzen. Oft haben sie keine eigenen Personalabteilungen und damit weniger Überblick über den Weiterbildungsbedarf der Belegschaft. Auch die Freistellung einzelner Mitarbeiter für Weiterbildung ist in kleinen Betrieben manchmal schwerer abzufedern. Zudem haben sie meist geringere Etats und zugleich höhere Pro-Kopf-Kosten für Weiterbildung aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen. Aber daran sollte es nicht scheitern!

Deshalb haben wir zum diesjährigen Innovationstag das Motto „Die Arbeit von morgen gestalten! Netzwerke für Qualifizierung und Weiterbildung in kleinen und mittleren Unternehmen nutzen.“ gewählt. Denn es lohnt sich immer zu schauen, welche Lösungen andere in vergleichbaren Situationen schon gefunden haben.

Der 7. Innovationstag findet am 3. Juni 2019 in der Berliner Kulturbrauerei statt. Ich lade Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren, sich auszutauschen und zu vernetzen. Als Bundesministerium für Arbeit und Soziales wollen wir gemeinsam mit Ihnen, den Fachkräfte-netzwerken, und den weiteren Partnern daran mitwirken, dass Qualifizierung und Weiterbildung allen in Deutschland offenstehen – egal in welchem Betrieb oder in welcher Region jemand arbeitet. Ihrer Arbeit kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Denn vor Ort, in den Regionen, schaffen Sie durch Ihre Netzwerkarbeit das notwendige Vertrauen und die Strukturen, um den Wandel ganz konkret zu bewältigen. Machen Sie Ihre Regionen weiter stark und die Unternehmen wettbewerbsfähig.

Hubertus Heil
Bundesminister
Mitglied des Deutschen Bundestages

7. INNOVATIONSTAG 2019

Die Arbeit von
morgen gestalten!

Netzwerke für Qualifizierung und Weiterbildung
in kleinen und mittleren Unternehmen nutzen.

3. Juni 2019

Programm

09.30 Uhr **Einlass und Registrierung**

10.00 Uhr Eröffnung

10.10 Uhr Begrüßung **Dr. Martin Wansleben**, Hauptgeschäftsführer DIHK e. V.

10.20 Uhr Rede **Hubertus Heil**, Bundesminister für Arbeit und Soziales

10.35 Uhr **Auszeichnung** der Gewinner des Wettbewerbs „**Innovatives Netzwerk 2019**“

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr **Impulsvortrag:** Qualifizieren für die Arbeit von morgen. Herausforderungen und Lösungen:
Dr. Dieter Dohmen, FiBS - Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie
mit anschließender **Podiumsdiskussion** mit Dr. Dieter Dohmen, Fabian Langenbruch, Bundesministerium für
Arbeit und Soziales sowie Vertretern von Netzwerken

12.35 Uhr **Ausblick auf den Nachmittag**

12.45 Uhr Mittagspause und Informationsangebote

13.50 Uhr **Sammeln im Cateringbereich mit anschließender Begleitung in die unterschiedlichen Praxisforen**

14.00 Uhr **Parallele Nachmittagsforen** (Details siehe nächste Seite)

Praxisforum 1: Qualifizierung und Weiterbildung in KMU – besser machen!

Praxisforum 2: Abgehängt oder aufgeweckt – Regionen stärken!

Praxisforum 3: Mitarbeitergesundheit – Betriebe fit machen!

16.15 Uhr **Zusammenfassung der Praxisforen im Plenum**

16.30 Uhr Verabschiedung und Ausklang der Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen

14.00 Uhr

Parallele Nachmittagsforen

Praxisforum 1:

Qualifizierung und Weiterbildung in KMU – besser machen!

Gerade kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben bei Qualifizierung und Weiterbildung häufig wegen fehlender eigener Personalabteilungen und Weiterbildungsstrategien Nachteile im Vergleich zu größeren Unternehmen. Auch können sie in Zeiten ausgelasteter Betriebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht ohne Weiteres für Weiterbildungsmaßnahmen freistellen. Zudem haben sie geringere Etats und höhere Kosten für Weiterbildung. Mit welchen Lösungen können Netzwerke die KMU und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen, dass diese dennoch passgenaue Qualifizierungen und Weiterbildungen wahrnehmen können?

Praxisforum 2:

Abgehängt oder aufgeweckt – Regionen stärken!

Im ländlichen Raum wird es auf Grund der demografischen Entwicklung und anhaltenden Abwanderung schwieriger, Unternehmen wettbewerbsfähig zu halten und Fachkräfte zu finden bzw. zu binden. Mit welchen Lösungen aus Netzwerken kann Weiterbildung und Qualifizierung sichergestellt werden und welche Potenziale bietet die Digitalisierung? Welche Lösungsansätze haben Netzwerke mit Unternehmen gefunden und welche Ergebnisse konnten damit erreicht werden?

Praxisforum 3:

Mitarbeitergesundheit – Betriebe fit machen!

Die physische und psychische Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Grundvoraussetzung dafür, dass diese ihr Fachwissen erfolgreich und langfristig in Unternehmen einbringen können. In den letzten Jahren sind die Anforderungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestiegen. Führungskräfte beeinflussen durch die Gestaltung von Arbeitslast und -umgebung die Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Doch welche Gestaltungsmöglichkeiten stehen konkret zur Verfügung? Wie können Netzwerke für die Fachkräftesicherung insbesondere kleine und mittlere Unternehmen unterstützen, um ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesundes Arbeitsumfeld zu gewährleisten?



Informationen

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum **27. Mai 2019** unter folgendem Link an:
www.fachkraeftebuero.de/P750

Fragen zur Veranstaltung: Innovationsbüro Fachkräfte für die Region | DIHK Service GmbH
Diana Rudolf | Tel.: +49 (0)30 - 20308 6206 | E-Mail: rudolf.diana@fachkraeftebuero.de

Veranstaltungsort: Kulturbrauerei | Schönhauser Allee 36 | 10435 Berlin

Veranstalter: Bundesministerium für Arbeit und Soziales | Wilhelmstraße 49 | 10117 Berlin